



„WALDWERK“ e. V.

Wenn Sie bei uns, dem „Waldwerk“ e. V., Bärlauch-Produkte erhalten, stammen diese von Pflanzen aus unserem eingezäunten Grundstück hier im Niedwald!

Das hat zwei Vorteile:

- 1. Es kommen keine gefährlichen tierische Verunreinigungen an die Pflanzen.**
- 2. Wir beeinträchtigen nicht die Flora im Niedwald.**

Der Bärlauch scheint in so großen Mengen vorhanden, dass ein paar Blätter mehr oder weniger nicht auffallen. Das stimmt, doch ernten im großen Stil schadet dem Bärlauch und daher gibt es Regeln, wie er zu ernten und worauf dabei zu achten ist.

Bärlauch ernten: **Darauf sollten Sie unbedingt achten!**

Bärlauch ist neben seiner Verwendung als Heilpflanze auch eine gesunde und beliebte Gemüse- und Gewürzpflanze mit einem dem Knoblauch ähnelnden Geschmack. Im Niedwald, einem Auenwald, finden Sie Bärlauch in großen Mengen .. **ABER** .. nicht immer macht das Ernten Sinn und ist erlaubt, und .. **SEHR WICHTIG** .. der Niedwald ist ein Landschaftsschutzgebiet!!! Deshalb gilt:

- Erlaubt ist nur die Ernte für den Eigengebrauch in der Menge eines Handstraußes!**
Wer mehr erntet, muss mit einer Geldstrafe rechnen!

Da Bärlauch frisch (und vor der Blüte) am besten schmeckt, sollten Sie nur so viele Blätter ernten, wie Sie benötigen. **Schneiden Sie pro Pflanze nur wenige Außenblätter mit einer Schere oder einem scharfen Messer ab** – nur so kann sich die Bärlauchpflanze leicht regenerieren.

Bärlauchblätter ähneln den Blättern von „Maiglöckchen“, „Herbstzeitlosen“ und „Geflecktem Aronstab“, die alle **sehr giftig** sind.

Hier ist also größte Vorsicht geboten – es droht sonst Lebensgefahr!

Oft ist zu lesen, bei Bärlauch bestehe die Gefahr, sich mit dem **Fuchsbandwurm** zu infizieren. Generell gilt: Bodennah wachsende Nahrungsmittel sollten vor dem Verzehr gründlich gewaschen werden. Und noch sicherer gehen Sie, wenn Sie den Bärlauch bei uns im „Waldwerk“ ernten (oder im eigenen Garten) so wie wir das auch tun – also in einem umzäunten privaten Bereich.

Sprechen Sie uns dazu an – wir beraten und helfen Ihnen gerne.

Wenn Sie die obigen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen einhalten, werden Sie mit einem vielseitigen Gewürz für z. B. Bärlauch-Suppe, Kräuterquark, Bärlauch-Butter oder Bärlauch-Pesto belohnt.

Guten Appetit wünscht Ihnen „Waldwerk“ e. V.